



GTÜ-Report: Pkw-Mängel verharren auf hohem Niveau

(Mynewsdesk) Knapp 40 Prozent aller Autos fahren mit sicherheitsrelevanten Mängeln zur Hauptuntersuchung. Die Zahl aller bei der amtlichen Hauptuntersuchung (HU) von der GTÜ festgestellten Pkw-Mängel stagniert mit rund 40 Prozent seit zwei Jahren auf hohem Niveau. Lediglich innerhalb der beiden Mängelgruppen 'geringe Mängel' und 'erhebliche Mängel' gab es leichte Verschiebungen. So nahmen die erheblichen Mängel mit 22,4 Prozent (Vj. 23,9) leicht ab. Im Gegenzug stiegen die geringen Mängel auf 17,1 Prozent (Vj. 15,9). Die Zahl der untersuchten Pkw ohne Mängel ist auch im Jahr 2014 mit rund 60 Prozent konstant geblieben.

Dennoch kann die GTÜ bei den Fahrzeugmängeln keine Entwarnung geben: Auch weiterhin fällt fast jeder vierte Pkw wegen schwerwiegender Sicherheitsmängel bei der HU durch und erhält im ersten Anlauf keine Prüfplakette. Auf den Gesamtfahrzeugbestand von 44,4 Millionen Pkw hochgerechnet bedeutet dies, dass weit über zehn Millionen Autos nicht dem vom Gesetzgeber geforderten sicherheitstechnischen Standard im Straßenverkehr entsprechen. Dies ist das Ergebnis der jährlichen HU-Statistik, die die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung in Stuttgart vorgestellt hat.

Wichtig bei der Beurteilung der Mängelentwicklung: Die seit Mitte 2012 geltende neue Mängelstufung bei der HU hat die Ergebnisse ein Stück weit verändert. Aus sicherheitstechnischen Gründen werden einzelne Mängel seitdem nun stärker gewichtet und so mancher in der Vergangenheit 'geringer Mangel' ist dies im Sinne der Verkehrssicherheit nun nicht mehr.

Mehr als drei Millionen Pkw bei der HU unter der Lupe: Bei den von der GTÜ 2014 im Rahmen der HU untersuchten 3,1 Millionen Pkw beanstandeten die Prüflingenieure besonders häufig die Beleuchtung-, Brems- und Auspuffanlage sowie den Zustand der Reifen.

Mängel-Spitzenreiter über alle Altersklassen hinweg ist bei den GTÜ-geprüften Autos* mit 27,2 Prozent die Mängelgruppe 'Beleuchtung und Elektrik'. Auf Platz zwei folgt die 'Bremsanlage' mit 18,0 Prozent. Den dritten Platz belegt die 'Umweltbelastung' wie Motorabgase, Ölverlust, Lärmentwicklung etc. mit 13,6 Prozent. Auf Platz vier liegen 'Achsen, Räder, Reifen und Aufhängungen' mit 13,5 Prozent und auf dem fünften Platz landen die Mängel 'Fahrgestell, Rahmen, Aufbau' mit 8,5 Prozent.

Pkw-Durchschnittsalter steigt auf 9 Jahre: Das Durchschnittsalter aller in Deutschland zugelassener Pkw nimmt weiter zu und liegt aktuell bei 9 Jahren. Aufgrund des hohen Fahrzeugalters ist der Gesamtzustand der älteren Fahrzeuge häufig sehr schlecht. In der Altersgruppe über neun Jahre ist mehr als die Hälfte der Fahrzeuge mit Mängeln unterwegs. Fast jedes dritte Auto dieser Altersklasse weist erhebliche Mängel auf oder ist gar verkehrsunsicher.

Regelmäßiger Werkstatt-Service verringert Mängel: Vor dem Hintergrund der aktuellen Mängelzahlen appelliert die GTÜ an alle Autofahrer, den Service regelmäßig in einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen und fällige Reparaturen nicht unnötig aufzuschieben. Denn sicherheitsrelevante Fahrzeugmängel stellen ein Risiko für alle Verkehrsteilnehmer dar, betonte der Technische Leiter der GTÜ, Rainer Süßbier.

* Anteil festgestellter Mängel je Baugruppe bezogen auf alle GTÜ-geprüften Pkw

Stuttgart, den 27. März 2015

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im GTÜ.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/s0ouhg>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/kfz-markt/gtue-report-pkw-maengel-verharren-auf-hohem-niveau-31644>

Pressekontakt

-

Hans-Jürgen Götz
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart

goetz@gtue.de

Firmenkontakt

-

Hans-Jürgen Götz
Vor dem Lauch 25
70567 Stuttgart

shortpr.com/s0ouhg
goetz@gtue.de

Die GTÜ ist Deutschlands größte amtlich anerkannte Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger.

Die GTÜ: <http://www.gtue.de> leistet qualitativ hochwertige Dienstleistungen für ihre Vertragspartner zu deren Zukunftssicherung und Wachstum. Die

GTÜ: <http://www.gtue.de> bündelt Sachverständigen-Interessen und Know-how unter ihrem Dach, damit ihre Vertragspartner auch zukünftig erfolgreich am Markt bestehen.

Die GTÜ: <http://www.gtue.de> arbeitet ergebnisorientiert und effizient zur Sicherung und zum Wachstum des Erfolges der Gemeinschaft. Die Gemeinschaft umfasst die GTÜ: <http://www.gtue.de> und ihre Vertragspartner.

Die GTÜ: <http://www.gtue.de> und ihre Vertragspartner bieten dem Kunden echte Wettbewerbsvorteile durch moderne, serviceorientierte und qualitativ hochwertige Dienstleistungen. Dabei streben die GTÜ: <http://www.gtue.de> und ihre Vertragspartner eine langfristige Kundenbindung an.

Über ihre Verbandszugehörigkeit bei den GTÜ: <http://www.gtue.de>-Gesellschaftern gestalten die Vertragspartner die Zukunft der GTÜ: <http://www.gtue.de> und der freiberuflichen Sachverständigen mit. Um dieses Unternehmensziel zu erreichen, sind marktorientierte Produkte und Dienstleistungen erforderlich.

Anlage: Bild

